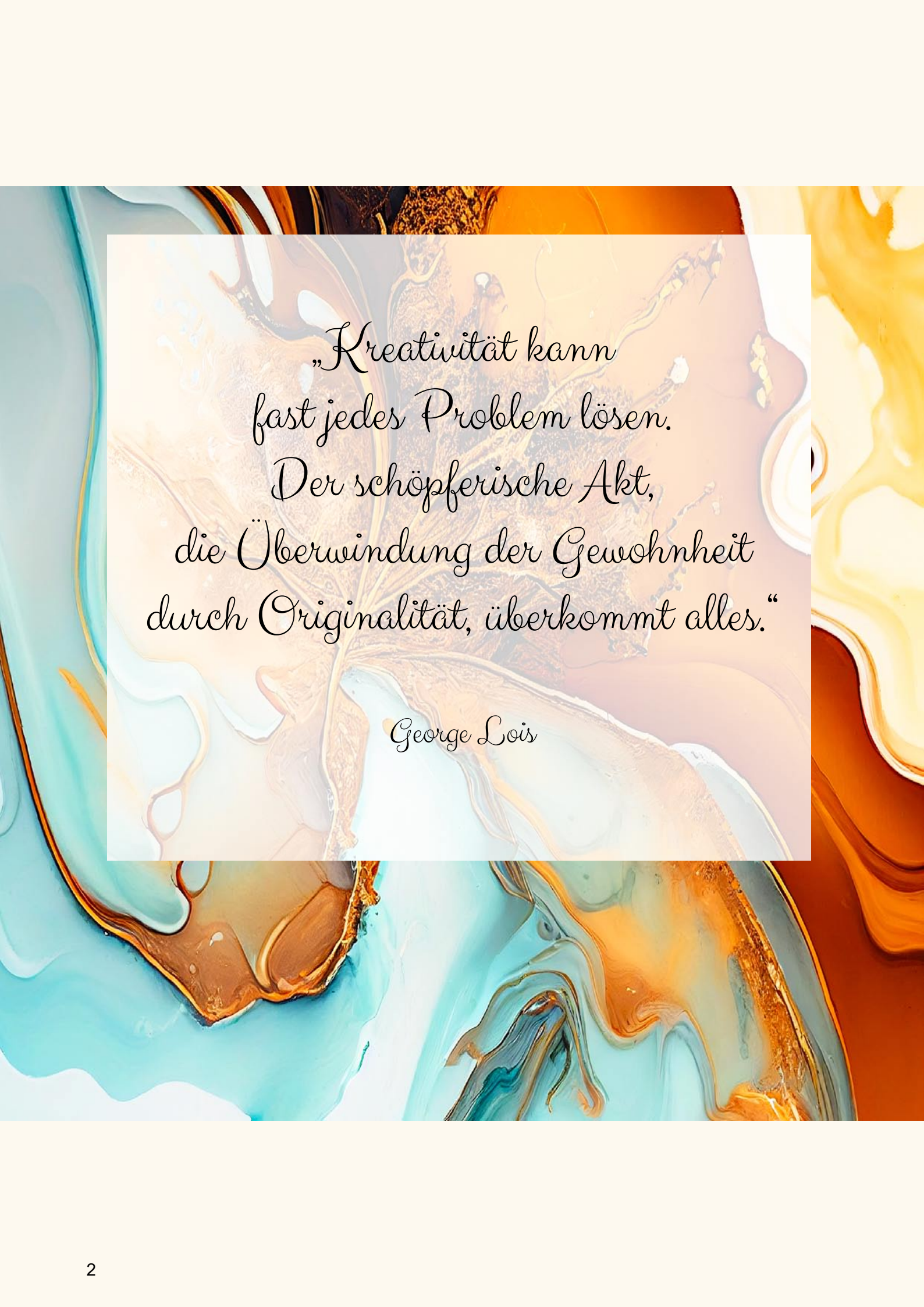




*Kunsttherapeut/in /
Emotionszentrierte/r Kunsttherapeut/in*

The background of the page is a vibrant, multi-colored marbled paper. The colors include shades of light blue, teal, orange, and brown, swirling together in an organic, fluid pattern. A semi-transparent white rectangular box is centered on the page, containing a quote in a black cursive font. The quote is attributed to George Lois.

*„Kreativität kann
fast jedes Problem lösen.
Der schöpferische Akt,
die Überwindung der Gewohnheit
durch Originalität, überkommt alles.“*

George Lois

Hintergrund

Es gibt für jeden auf der Welt Raum, um kreativ, künstlerisch-schöpferisch und bewusst zu sein, wenn man seine eigene Individualität entdeckt. Wenn man aber versucht, wie jemand anderes zu sein, dann gibt es das nicht.

Blockierende Verhaltens-, Denk- und Energiemuster, Gedanken und Gefühle begrenzen im alltäglichen Leben oft unsere Entfaltung und hindern uns am psychisch-seelischen Weiterkommen.

In der emotionszentrierten Kunsttherapie geht es darum, fest in uns verankerte Strukturen, sowie unintegrierte, zerstörerische Gefühle und abgespaltene Persönlichkeitsanteile, die uns in unserer Entwicklung behindern, durch das darstellerische Medium der Kunsttherapie, bewusst zu entdecken und so unser Potenzial zu erweitern.

Emotionen spielen eine bedeutende Rolle im menschlichen Leben. Sie haben Einfluss auf unsere Handlungen. Sie lassen uns spüren, dass wir leben. Sie tragen zur Lebensqualität bei, können aber auch zu destruktiven Verhaltensweisen und zu körperlichen Erkrankungen führen. Wer seine Emotionen nicht erkennt, ist ihnen ausgeliefert. Die Vielschichtigkeit emotionaler Qualitäten kennen zu lernen, ist ein Prozess.

Diese seelischen Prozessanteile, die noch verborgen in uns schlummern, können durch die Heilkraft des künstlerischen Gestaltens angestoßen und zur Erforschung unseres individuellen Wesenskerns führen.

Die emotionszentrierte Kunsttherapie sitzt an dem Punkt, wo Kunst-, Emotionstherapie und Transzendenz einen Schnittpunkt formen. Sie bringt uns mit den Prinzipien des Lebens in Kontakt und bietet einen ganzheitlichen Weg zur Selbstheilung und Wandlung. Hier entsteht eine direkte Verbindung zu transpersonalen Welten und Schwingungsfeldern, sodass ein transpersonaler Zugang den Weg zum eigenen „Ich“ vertieft.

Zusätzlich zu den Kräften, die der Kunst, Farbe und Formsymbolik innewohnen, und die mit unterschiedlichen Methoden aktiviert werden können, nutzt sie auch die Energien und das Wissen von Farbschwingungen und -wellen, Chakren, Energiekörpern, sowie die Kraft der Elemente und die Frequenzwellen von Gefühlen, um Heilungsprozesse zu unterstützen.

In dieser Ausbildung werden Strategien und Werkzeuge behandelt, mit denen Klienten angeleitet werden können, ihre Emotionen zu erkennen und auf einer künstlerisch-kreativen Art und Weise auszudrücken und sie so zu integrieren. Sie werden dafür sensibilisiert, wie die unterschiedlichen emotionalen Qualitäten jeweils wirken und wie sie genutzt werden können. Gerade in vermeintlich negativen Emotionen liegt die Chance zu Wachstum und zur Entwicklung. Es gilt, sich der vielen verschiedenen Facetten von Emotionen bewusst zu werden und ihren Nutzen zu erkennen.

Durch diese Form der Therapie eröffnen sich ganzheitliche kreative Möglichkeiten und Perspektiven beim Umgang mit Problemen und Hindernissen, die sich uns im Leben in den Weg stellen. Sie fördert unsere Wachheit und Sensibilität und schlägt die Brücke in die emotional-spirituelle Dimension unseres Lebens, was ganz neue Potentiale zur Bewältigung von Krisen eröffnet und ein besseres Körper- und Lebensgefühl, sowie einen Glückseligkeitszustand im Allgemeinen ermöglicht.

Sie unterstützt den Menschen bei der Suche nach sich selbst, begleitet ihn durch Krisen und hilft ihm, sein Leben bewusster zu gestalten. Sie ermöglicht eine ganzheitliche Heilung und bringt uns wieder in Einklang mit dem Kern unseres Wesens. So wird es möglich, uns zu wandeln – von dem, was wir sind, zu dem, was wir sein können.

Ziel

- ❖ Den Menschen die Möglichkeit geben, durch künstlerischen Ausdruck und emotionale Erforschung und Transformation ihre Innenwelten bildhaft nach Außen zu bringen
- ❖ Die Individualität und eigene Potentiale durch den malerisch-kreativen Ausdruck entwickeln, vertiefen und an andere Menschen weitergeben
- ❖ Den eigenen kreativen Raum entdecken, kristallisieren und für andere Menschen öffnen
- ❖ Die Menschen in Gruppen- und Einzelsettings begleiten, ihre Schönheit und die Schönheit der Welt aus ihrer Kreativlandschaft zu gebären
- ❖ Durch Malerei, kreativ-schöpferische Techniken, Entspannung, Emotionsforschung, Entdeckung der eigenen Gefühlslandschaft, die eigene unsichtbare Essenz nach Außen bringen
- ❖ Durch den Kreativitäts~Flow die eigene und die Schwingung anderer Menschen erhöhen
- ❖ Eine ganzheitliche Erfahrung der Verbindung der Sinne und eine Öffnung zu eigenen und fremden Seelenlandschaften
- ❖ Eine magische „Kunstlandschaft“ von energetischen und emotionalen Verbindungen und Bezügen entwerfen
- ❖ Innere Blockaden durch die Steigerung der Empfindsamkeit, der Wahrnehmung, der Entdeckung der emotionalen Zusammenhänge und der Kreativität überwinden und dieses Wissen an andere Personen weitergeben
- ❖ Den eigenen und fremden Visionen und Träumen einen emotional-künstlerischen Ausdruck geben
- ❖ Die Energie der Farben, Formen, Symbole, Melodien und vieles mehr in einer multisynästhetischen Erfahrung spüren
- ❖ Anleitung von Menschen in gestalterischen Prozessen der Selbstentfaltung



Zielgruppe

Du arbeitest schon als schöpferischer Mensch, oder hast eine Leidenschaft für Kreativität und Gefühlstransformation?

Die Ausbildung zur/zum Kunsttherapeut(in) /Emotionszentrierten Kunsttherapeut(in) kann:

- ❖ Deine Arbeit um neue Komponenten bereichern
- ❖ Dein Repertoire erweitern
- ❖ Dir eine Vertiefung in energetischen Prinzipien geben
- ❖ Ein ganz neues Arbeitsfeld eröffnen
- ❖ Deine schöpferische Kraft mit emotional-empathischen Komponenten verknüpfen
- ❖ Dich in eine noch tiefere Ebene der Integration auf eine nonverbale Ebene führen

Aufbau der Ausbildung

BASISMODUL



Emotions-
coaching/
Emotionstherapie



Elemente der
Transpersonalen
Psychologie



Empathisch-
energetisches
Arbeiten



MSI ®-
Verfahren

VERTIEFUNGEN



Farben
und energetische
Zusammenhänge



Die 4
Elemente



Das 5te
Element



Unterbewusst-
seinsbilder

Die Ausbildung beinhaltet die folgenden Elemente:

(1) **Basismodul Kunsttherapeut(in)**

Emotionscoaching / Emotionstherapie

Transpersonale Psychologie

Empathisch-energetisches Arbeiten in der Kunsttherapie

Elemente der existenziellen Entspannung in Verbindung mit dem MSI ®-Verfahren

(2) **Vertiefungen I-IV**

Vertiefung I:

Farben und ihre energetischen Zusammenhänge

Metamorphose:

Die 7 Chakren

Vertiefung II:

Die 4 Elemente und ihre Eigenschaften - der ganzheitliche Mensch

Vertiefung III

Das 5te Element ~ der Äther

Visionsfindung im Schöpfungsfeld

Vertiefung IV

Unterbewusstseinsbilder - Energiebilder - Seelenbilder

Die Heilkraft des Mandalas



Aus dem Inhalt

Basismodul

- ❖ Wechselwirkung zwischen Mensch und Außenwelt im künstlerischen Wahrnehmungsprozess - deine Sensitivität und Empathie
- ❖ Prinzip und Wirkungsweise der emotionszentrierten Kunsttherapie
- ❖ Grundlagen der transpersonalen Psychologie
- ❖ Grundgefühle
- ❖ Die Funktion von Emotionen
- ❖ Tiefe Gefühle vs. oberflächliche Gefühle
- ❖ Die Reaktionstriade der Emotion (subjektives Gefühl, physiologische Reaktionen und motorischer Ausdruck)
- ❖ Kognitive Bewertung von Emotionen
- ❖ Kreativ-künstlerische Techniken des Gefühlsausdrucks
- ❖ Gefühle kommunizieren in der Kunsttherapie (nonverbale Kommunikationsprozesse, gestalterische Kommunikation mit den Raumlandschaften ~ Außenraum/Innenraum)
- ❖ Sensibilisierungsformen im Umgang mit der Umwelt und dem ICH
- ❖ Darstellungssprache – Symbolsprache
- ❖ Rationale vs. emotionale Verhaltenssteuerung
- ❖ Zusammenhang von Emotion und Kognition (z.B. gelernte Hilflosigkeit)
- ❖ Neue emotionale Erfahrungen durch darstellerische Techniken als Motor für die Persönlichkeitsentwicklung
- ❖ Emotionsinduktion durch körperliche/seelische/geistige Berührung
- ❖ Emotionstransformation durch die Kraft der Farbe, Form, Schwingung und schöpferische Entfaltung
- ❖ Aufdecken unbewusster Inhalte
- ❖ Affektive und kognitive Umstrukturierung
- ❖ Kunsttherapeutische Techniken (Tonarbeit, Malerei, Collage, dreidimensionales Gestalten, Naturmaterialien in Collage / Objektarbeit, etc.)
- ❖ Energie- und ~ Farbschwingungsbilder (Biografisches Spurogramm, Visions-, Anteils-, Krafttierbilder)
- ❖ Prozessentwicklung durch die kunsttherapeutische Arbeit
- ❖ Metaphern und ihre Bedeutung im individuellen seelischen Kontext
- ❖ Gestalterische Resonanzarbeit zur Prozessvertiefung/-klärung
- ❖ Methoden der Resonanzarbeit
- ❖ Spurogramm / Zeitlinien
- ❖ Die 5 Säulen im gestalterischen Wahrnehmungsprozess – (Erdung, Zentrierung, Öffnung, Darstellung, Integration)
- ❖ Der Prozess der Metamorphose in den Farben und Formen und die Resonanzarbeit mit der „Inneren Landschaft der Gefühle“ – die Wandlungsphasen
- ❖ Die Bedeutung eines Tagebuches in der emotionszentrierten kunsttherapeutischen Arbeit ~ Soul~Art~Journal

- ❖ Der Integrationsprozess (Entdeckung der verdrängten, emotionalen Anteile - Schuld, Trauer, Angst, Wut, etc. und ihre transformierenden Gegengefühle) Entweben von Blockaden, Verletzungen, Muster / Memorycollagen
- ❖ Der seelische Reifungsprozess (Aktivierung der Kraft der Freude, Liebe, Freiheit, des Mutes, Glücks, Vertrauens...)
- ❖ Ton-, Sand-, Steinarbeit
- ❖ Fotomosaik, Körperbilder, Bildportraits
- ❖ Selbstliebe über die eigenen Kunstwerke spüren, Werke mit Selbstliebe einordnen
- ❖ Die Schönheit meiner dunklen Seite entdecken - Schatten-Liebesbilder
- ❖ Achtsamkeitsmalen
- ❖ Entdeckendes Forschemalen
- ❖ Vertrauen auf die innere Stimme / die weise Kraft der Intuition / die nährende Kraft der Inspiration / Suchen und Finden / Improvisation und Wiederholung
- ❖ Materialien / Arbeit mit der Natur / die Magie der Gegenstände
- ❖ Wechselwirkung zwischen dem Menschen und der eigenen Entspannungslandschaft (Kreativvisualisieren, Imagination, Phantasieeisen, Bilderleben)
- ❖ Das Aufspüren des Überpersönlichen im Persönlichen
- ❖ Synchronizität und Wandel des Bilderlebens
- ❖ Selbsterfahrung – (Beziehung entdecken, erforschen, formen und verändern, vollständige Annahme, gewähren lassen, Freiheit, Freiwilligkeit, Achtung, Grenzen, andere sehen, andere fühlen, sich öffnen, in Resonanz gehen)
- ❖ Malen nach Regeln vs. freies Malen – im Begrenzten grenzenlos sein
- ❖ Malrituale
- ❖ Die Integration der weiblichen und männlichen Anteile in uns / die Beziehung zwischen dem inneren Kind, der inneren Mutter, dem inneren Vater im kunsttherapeutischen Prozess
- ❖ Herzanteilintegration
- ❖ Die Bedeutung von Raum und Zeit / vom Zeitpunkt des Handelns, Erkennens und Auflöserns / Entwicklung des Fehlenden, Wiedereingliederung des Ausgestoßenen



- ❖ Multisynästhetisches Initiationsverfahren – zur Rückkehr zum Mittelpunkt des „Ich's“
- ❖ Medieneinsatz, Projektion, Visualisierung
- ❖ Multisynästhetische Farbwirkungen
- ❖ Elemente der Multisynästhetik – Multisynästhetisches Initiationsverfahren / Metamorphische Gefühlstransformation in der Malerei (1. Hemisphärensynchronisation, 2. Plastische Assoziationsebene, 3. Omnitransformative Wahrnehmung)
- ❖ Wer sind wir? Wo will ich hin? Was ist meine Bestimmung?
- ❖ Der Mensch als Teil des Weltganzen und Gesetzmäßigkeiten des Weltganzen
- ❖ Das persönliche Unbewusste / das kollektive Unbewusste / das kosmische Unbewusste
- ❖ Praxis- und Selbsterfahrung
- ❖ Aufbau und Gestaltung von Therapieeinzel Sitzungen
- ❖ Rechtliche Aspekte, gesetzliche Grundlagen



Vertiefungen

- ❖ Wechselwirkung zwischen dem Menschen und dem Bild – Schwingungsfelder – Energiebilder - Unterbewusstseinsbilder, Resonanzobjekte
- ❖ Kunsttherapeutische Experimental- und Öffnungstechniken (Seele in Bewegung, Farberfahrungen, Gerüchen, Klängen, Geschmäckern Farbe geben, im Körper die Farbnuancen spüren usw.)
- ❖ Farbimprovisationsflächen mit dem Körper kreieren
- ❖ Intuitive Farbexperimente, Farbportraits aus dem Unterbewusstsein, Farben dem Körper zuordnen
- ❖ Meditative Vorbereitung (Bild- und Farbmeditation / Farbentspannung)
- ❖ Die 7 Chakren – Farbzunordnung und Zusammenhänge zu den Auraschichten

- ❖ Emotionale Zuordnung zu den Chakren
- ❖ Chakrenmandalas entwerfen
- ❖ Automatisches Malen
- ❖ Energetische Einflüsse der Farben auf die Menschen
- ❖ Die Sprache der Farbe und ihre Bedeutung im individuellen, emotionalen Kontext
- ❖ Die Heilkraft von Mandalas
- ❖ Mandalas entdecken, entwerfen, legen, drucken, stempeln, gestalten
- ❖ Bilder, Träume, Visionen
- ❖ Kombinationen von Traumerlebnis, Gefühlserleben und der emotionszentrierten Kunsttherapie
- ❖ Perspektivenwechsel in der erweiterten Wahrnehmung (Seelen~Entdeckungen, Seelen~Begegnungen)
- ❖ Kreativität erden
- ❖ Kreativität in Bewegung bringen
- ❖ Farbtanzen im Geweberaum
- ❖ Den Flow-Mal-Zustand fühlen und künstlerisch darstellen
- ❖ Inspirationsfelder
- ❖ Emotionsorientiertes, meditatives Arbeiten
- ❖ Farb-, Form-, und Klangkompositionen – Verbindung von Tönen, Musik und Bildern
- ❖ Erfahrungen mit den 4 Elementen und deren Wirkkraft auf den menschlichen Geist und dessen Seele
- ❖ Malerlebnisse im offenen, halboffenen und geschützten Raum (Malerei im Naturraum - die 4 Elemente im MSI ®)
- ❖ Transpersonale Bewusstseinsräume – durch Kunsttherapie entdecken
- ❖ Der Äther – das geheimnisvolle 5te Element
- ❖ Reinigung der Chakren und des Körpers durch heilende Farben und Reinigungsbilder



Aus dem Methodenteil



EXISTENZIELLE ATMUNG

Verbindung zur Herzens-
landschaft, Erdung und
Öffnung in die universelle
Ebene



MSI ® WAHRNEHMUNG

Multisynästetischer Kontakt
zwischen den Inneren
Wahrnehmungs-
landschaften und der
äußeren Welt



SOUL~ ART~ JOURNAL

Künstlerischer Integrations-
prozess zur Neugestaltung
der Realität

Arbeiten mit der existenziellen Atmung im Herztorus

Die Atmung begleitet uns ein Leben lang, von unserem ersten Atemzug bis zu unserem letzten. Durch das Erforschen, Zulassen, Beobachten und Lenken unserer Atmung durch verschiedene Körperschichten, energetische Zentren und ganzheitliche Ebenen kann die existenzielle Atmung unsere Fähigkeit des „Kindseins“ wieder eröffnen und uns den Zugang zu einer offenen, stabilen Verbindung zur universellen Quelle ermöglichen. Bei dieser Form der Atmung geht es darum, ganz erwartungslos und bewertungsfrei eine spielerische Ebene in uns zu finden, in der die Verbindung zum Herz, zu unserer inneren Mitte, zu unserer Erdung und zur Ausweitung in die höheren Ebenen möglich werden.

MSI ®: Wahrnehmungskanalöffnung

Durch die Verbindung der Sinne im MSI ® Prozess, die Integration des Beobachtens, des Erkennens und des Spürens der gefühlten Wahrnehmung und durch die anschließende kreative Darstellung im bildhaften Prozess, kann ein besonderer Kontakt zwischen der eigenen Seelenlandschaft und der äußeren Welt entstehen.

Soul-Art-Journal Methode

Die Soul~Art~Journal Methode ist eine intuitiv-integrative künstlerische Methode die dir in der Kombination mit dem MSI ®-Verfahren, der verbundenen Schreibpraxis und der existenziellen transformatorischen Atmung auf einer bildhaften Ebene, eine schöpferische tiefe Verbindung zu deiner inneren Quelle eröffnet. In der malerischen-gestalterischen Begegnung mit deiner inneren Kreativlandschaft und aus dem Dialog mit deiner Seele, nehmen die inneren Bilder Form und Farbe an und führen zu Integrationsprozessen und der Neugestaltung deiner Realität.

Wann und wo findet die Ausbildung statt
und welche besonderen Geschenke sind darin
enthalten ?



**15 ONLINE LIVE
ZOOM
MEETINGS**



**ZUGANG ZUR
MSI®
MEDIATHEK***



**ZUGANG
ZU DER
FACEBOOK-
AUSBILDUNGS-
GRUPPE**



**LIVE
Q&A
SESSIONS**



**VERNETZUNG
PARTNER-
PROGRAMM**



**ZUSATZ-
QUALIFIKATION
EMOTIONS-
COACH**

*** ZUGANG ZUR MSI® MEDIATHEK**

mit MSI®-multimedialen Wahrnehmungstools,
auditiver Entspannungs- und Transformationsoase
und der kreativen Bibliothek
exklusiv für Teilnehmer der Ausbildung

Termine im Detail

Nr. E- KKT 11-1:

07. 06. 2024 - 29. 05. 2025

Block 1:

07. 06. 2024 bis 07. 06. 2024, Live Zoom 18-20 Uhr

Block 2:

20. 06. 2024 bis 20. 06. 2024, Live Zoom 18-20 Uhr

Block 3:

04. 07. 2024 bis 04. 07. 2024, Live Zoom 18-20 Uhr

Block 4:

01. 08. 2024 bis 01. 08. 2024, Live Zoom 18-20 Uhr

Block 5:

05. 09. 2024 bis 05. 09. 2024, Live Zoom 18-20 Uhr

Block 6:

03. 10. 2024 bis 03. 10. 2024, Live Zoom 18-20 Uhr

Block 7:

07. 11. 2024 bis 07. 11. 2024, Live Zoom 18-20 Uhr

Block 8:

05. 12. 2024 bis 05. 12. 2024, Live Zoom 18-20 Uhr

Block 9:

02. 01. 2025 bis 02. 01. 2025, Live Zoom 18-20 Uhr

Block 10:

06. 02. 2025 bis 06. 02. 2025, Live Zoom 18-20 Uhr

Block 11:

06. 03. 2025 bis 06. 03. 2025, Live Zoom 18-20 Uhr

Block 12:

03. 04. 2025 bis 03. 04. 2025, Live Zoom 18-20 Uhr

Block 13:

01. 05. 2025 bis 01. 05. 2025, Live Zoom 18-20 Uhr

Block 14:

15. 05. 2025 bis 15. 05. 2025, Live Zoom 18-20 Uhr

Block 15:
29. 05. 2025 bis 29. 05. 2025, Live Zoom 18-20 Uhr

Bitte eine halbe Stunde länger einplanen, je nach Live-Dynamik kann das Zoom-Meeting länger dauern